

# Jahresrückblick 2016

---

Angefangen hatte unser Feuerwehrjahr, nicht wie immer, gleich nach dem Neujahr! Sondern eine Woche später, unser Vereinsvorstandsmitglied wo sich alle Jahre so richtig ins Zeug legt, das die Leberspätzlesuppe und Fleischkäse so gut schmeckt wollten wir nicht enttäuschen! So hat unser Feuerwehrjahr eine Woche später am 10. Januar 2016 angefangen. So wie ich Stefan kenne wäre er sicher sehr enttäuscht gewesen, wenn er uns nicht mit diesen Köstlichkeiten verwöhnt hätte können!

Anfang Februar, war das Treberwurstessen bei Peter Posch.

GV-2016, wurde im Waldhaus der Burgergemeinde Schwadernau am 19.02.2016 durchgeführt!

Was sehr erfreulich war, konnten wir doch zwei neue Aktivmitglieder in unseren Verein aufnehmen. Was weniger erfreulich war, Vereins - Gründungsmitglied und Vizepräsident Ernst Dällenbach, hatte seinen Rücktritt als Vizepresi und auch Austritt aus unserem Verein bekanntgegeben, wo alle Anwesenden nicht begreifen konnten! Als neues Vorstandmitglied wurde Patric Maurer gewählt, wo jetzt auch Vizepräsident ist. Als Jahresanlass wurde Eriswil gewählt, Austragungsort des Emmentaler HDSW 2016.

Unsere Vereinsreise führte uns nach Lichtenstein, hatten wieder etwas Mühe, die Zeiten einzuhalten, zum Glück hatten wir genug Proviant an Bord so wurde uns nicht langweilig im Stau auf der Autobahn. Ein grosses Merci noch einmal dem Organisator "äs het siner Närke denn scho chlei Strapaziert" ....

Ab dem Frühling, wurde auch in unserem Vereinslokal immer wieder etwas gearbeitet, wir haben jetzt ein gemütliches Vereinslokal wo wir uns Treffen!

Im April ging es los mit den Übungen!

Helferfest vom Föörobefest 2015 fand am 14. Mai 2016 statt. Patric Maurer organisierte eine Besichtigung des Feuerwehr-, Handwerker- u. Landmaschinen Museum in Endingen, am Abend waren alle Helfer zum Essen im Rest. Löwen Aarberg eingeladen.

Erlach feierte letztes Jahr 750 Jahre. 1915 brannte in Erlach die obere Altstadt, Brandursache wurde nie restlos geklärt und ca. 30 Personen verloren damals ihr hab und gut! Alte Fotos belegen, dass beim Brandlöschen eine Handdruckspritze im Einsatz war, wie unsere, wo Wasser vom Schlossbrunnen in die brennende Altstadt spritzte, wir wurden angefragt ob wir mit unserer Handdruckspritze wie die Bilder belegen, Wasser in die Altstadt spritzen, zum Pumpen waren alle Schulklassen von Erlach dabei. Zudem war eine Ausstellung im Schlossmuseum.

Am Mittag bemerkten wir! Dass vermutlich eine Kolbendichtung noch aus Leder defekt war, das Wasser spritzte oben aus dem Zylinder. Gar nicht gut! In 3 Wochen ist unser Jahresanlass in Eriswil. So mussten wir schnell jemand finden, wo uns die Lederdichtungen reparieren kann. Firma Meier, in Altishofen, LU, wo noch Kolbenpumpen baut konnte uns helfen. Beim demontieren der Spannringe die die Kolbendichtungen halten, war das Gewinde auch noch defekt: «es si ganzi Stückli vom Gewinde usebrösmelet» und musste auch noch neu gemacht werden. Hans Meier, Senior Chef Versprach mir, dass bis Eriswil alles repariert sei. Fünf Tage vor Eriswil konnte ich wie versprochen alles bei ihm abholen! Zusammenbauen, noch einmal üben; alles funktionierte wieder.

Am Emmentaler HDSW, am 16. Juni kam Hans Meier zu uns und sagte, er sei hierhergekommen, denn er wolle sicher sein, dass wieder alles funktioniert.

Der Emmentaler HDSW ist ein Anlass, wo sicher besser zu uns passt als der Schweiz.-HDSW, es wird das bewertet, wo die Mannschaft leistet. Von 16 Mannschaften, belegten wir Platz 6, Super Resultat. Am Abend hatten wir einen ortskundigen Führer, der uns chauffierte. Es war ein gelungener Abschluss des Jahresanlasses!

Ab dem Sommer wo keine Übung stattfand, haben wir jeden Monat einen Mittwochhöck organisiert, öppis Grille, trinke u zäme ploudere! Wurde von allen Vereinsmitgliedern als «öppis guets agluegt». Ist freiwillig, ohne Anmeldung, komme wer wolle.

Ende Juli Passiv/Gönnerabend. Schade, dass nicht mehr Gönner teilgenommen haben.

Am 6. August heiratete unser Vizepräsident sein "Schätzeli " mir si go Spalier stoh! Später musste er sein Können an der Handdruckspritze unter Beweis stellen " är isch schön is Schwitze cho, het er doch ganz eleini dörfe Pumpe"

Im August war noch Familienbrätle beim Hornusserhaus in Schwadernau. Einige hatten grosse Mühe, den Nouss zu treffen, ausser Max! "Wau dä het die Cheibe gschlagge, mir si aui baff gsi"

Schlussübung war am 7. Oktober, Spritze einwintern, noch etwas Gutes vom Grill.

Im Dezember das Fondue, wurde dieses Jahr auf dem Rähhubu zwischen Scheuren u. Schwadernau bei gutem Wetter genossen! Ist bei den Teilnehmern no guet acho.

So das isches wider mou gsi,  
Freue mi ufs 2017

Merci für's zulose

Euie Presi  
Lorenz Gafner